

Ist die AfD eine demokratische Partei?

Beitrag von „Der Referent“ vom 26. September 2023 14:43

[Zitat von RosaLaune](#)

Die Demonstration wurde von der Ordnungsbehörde nur unter der Auflage zugelassen, die Bezeichnung Faschist wegzulassen, dagegen gingen die Anmelder vor und bekamen Recht, weil es hier um die Demonstrationsfreiheit ging und da die Persönlichkeitsrechte Höckes im politischen und gesellschaftlichen Diskurs zurückzustehen hatten. Ihn hier im Forum als Faschist zu bezeichnen könnte aber sehr wohl als Beleidigung aufgefasst werden.

Die Frage nach der gerichtlichen "Erlaubnis" jemanden als Faschisten bezeichnen zu dürfen, spiegelt jedoch nicht qualitativ die tatsächlichen Übereinstimmungen mit faschistischen Tendenzen wieder. Aber darauf wollte ich eigentlich auch gar nicht hinaus, ich finde Höcke auf andere Weise sympathisch, was nicht unbedingt an all seinen politischen Thesen festzumachen ist.

Ich wollte allerdings einfach mal abwarten, was hier sofort vom Stapel gelassen wird - und ich wurde nicht enttäuscht 😊